



PET-Waschanlagen besonders gefragt

Zufrieden fällt die Bilanz von Herbold Meckesheim nach der IFAT 2022 in München aus. Den derzeitigen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten zum Trotz konstatiert der Spezialmaschinenbauer einen konstanten Auftragseingang. Nach vielen Gesprächen werden jetzt die konkretisierten Projekte weiterverfolgt – fast 60 Prozent dieser Vorhaben sind außerhalb Deutschlands angesiedelt. Neben individuellen Maschinenlösungen, Zerkleinerungstechnik und Plastkompaktoren machten Trocken-, vor allem aber komplette Kunststoff-Waschanlagen das Hauptfeld des Interesses aus. Bei Letzteren sind weiterhin Folien- wie auch PET-Waschanlagen besonders gefragt.

Darauf hatte sich Herbold Meckesheim mit seinem Informationsangebot für die Messe ein- und Waschanlagen in den Fokus gestellt. Die Heißwaschanlage für Polyolefine war eine der Produktinnovationen, die zur Messe mitgebracht wurden. Aufgebaut sind die Recyclinglinien um eine Hydrozyklonstufe mit hoher Dichtentrennung. Die steuerbare Heißwäsche führt zu Qualitäten der Rezyklate, die für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet sind. Getestet und weiterentwickelt werden die Anlagen- und Maschinenlösungen im werkseigenen Technikum, das für Kundenversuche zur Verfügung steht.

Rund 119 000 Besucher zählte die Messe München über die fünf Ausstellungstage hinweg – die Hälfte davon aus dem Ausland, aus 155 Staaten. 2984 Aussteller aus 59 Nationen buhlten auf den 260 000 Quadratmetern um die Aufmerksamkeit der Besucher. Zentrales Thema der IFAT 2022 war die Kreislaufwirtschaft. Entsprechend hatte sich Herbold Meckesheim umfangreich an der VDMA-Kunststoffrecycling-Themenwelt beteiligt, die am Stand des Verbands der Deutschen Maschinenbauer Kreislaufwirtschaft und Kunststoffrecycling mit Exponaten, Filmbeiträgen und Rezyklaten veranschaulichte.

Das größte Ereignis des Jahres steht noch bevor: die K 2022 in Düsseldorf. Hier wird Herbold Meckesheim mit Mann und Maschine vertreten sein, um Partner und Interessenten mit seinen Systemlösungen für automatisierte Anlagen und Recyclinglinien vertraut zu machen – die sich dank ihres modularen Aufbaus schnell und flexibel auf Kundenwünsche zuschneiden lassen. Dabei werden die modernen Maschinen zur Kunststoffaufarbeitung am Stand B34 des Maschinenbauers in Halle 9 von Mittwoch, 19. Oktober, bis Mittwoch, 26. Oktober, auch im Wortsinne greifbar.



Herbold Meckesheim GmbH

Industriestr. 33

D-74909 Meckesheim

Germany

Tel.: +49-6226-932-0 Fax: +49-6226-932-495

herbold@herbold.com

www.herbold.com

Herbold Meckesheim ist führender Recycling-Spezialist für die Kunststoff-Industrie. Weltweit sorgen die Anlagen dafür, Plastikmüll durch Wiederverwertung zu reduzieren. Dabei werden sowohl die reinen Abfälle der kunststoffverarbeitenden Industrie aufbereitet wie auch gebrauchte, vermischte und verschmutzte Kunststoffe. Ebenso sind Maschinen von Herbold Meckesheim im Einsatz beim Feinmahlen von Kunststoffgranulaten und -abfällen oder in der Abfallaufbereitung, Rohstoffrückgewinnung und Materialvorbereitung diverser industrieller Prozesse. Eine weitere Besonderheit ist die Entwicklung der Anlagen in einem eigenen Technikum. Herbold Meckesheim wird heute in der vierten Generation von Karlheinz und Werner Herbold geführt. Über 240 Beschäftigte am Hauptsitz und die Mitarbeiter der internationalen Vertretungen begleiten passgenau zu den Kundenwünschen individuell gefertigte Maschinen von der Konzeption über die Inbetriebnahme bis ans Ende ihrer gewerblichen Nutzung.

Abbildung 1: Waschanlagen für Kunststoffrecycling standen im Fokus bei Herbold Meckesheim auf der IFAT 2022.

Foto: Herbold Meckesheim

Abbildung 2: Fast 60 Prozent der kommenden Projekte, die auf der Münchner Messe mit Herbold Meckesheim verabredet wurden, sind außerhalb Deutschlands angesiedelt.

Foto: Herbold Meckesheim